

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 302.

Montag den 29. October.

1849.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der militärpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht vom 1. August 1846 werden alle im Königreiche Sachsen militärpflichtigen, geborenen Mannschaften, welche bei uns als Stadtobrigade sich anzumelden haben, so wie die unter Gerichtsbarkeit des Königlichen Kreisamts allhier Wohnenden hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Donnerstag den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten in der „alten Waage“ am Markte allhier sich gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 75 ff. des angeführten Gesetzes verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehörigen durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militärpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

Freitag den 2. November d. J.,

wie gedacht, bei uns anzumelden.

Hierbei wird ferner sämmtlichen Mannschaften, welche sich zu stellen haben, bekannt gemacht, daß, wenn sie aus irgend einem Grunde auf eine Befreiung vom Militärdienste Anspruch zu haben glauben, sie die diesfälligen Reclamationen der Königlichen Recrutirungs-Commission entweder gleich am Tage der Bestellung zu übergeben oder nach §. 7. des Gesetzes vom 1. August 1846 spätestens am Tage vor der Loosziehung an diese einzureichen haben, indem später eingehende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Leipzig den 27. October 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Sphofen.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der bei der vorjährigen Recrutirung in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften betreffend.

In Gemäßheit der Verordnung des Königlichen Kriegs-Ministerii vom 22. Mai d. J. (Gesetz- und Verordnungsblatt von diesem Jahre S. 101) werden die bei der Recrutirung im vorigen Jahre in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften, insoweit dieselben sich zur Zeit hier aufhalten, andurch aufgefordert, im Anmeldestermine

Donnerstag den 1. November d. J.

vor unserm Deputirten in der „alten Waage“ hier am Markte, unter Ueberreichung ihrer Geburts- oder Bestellscheine, zur Aufzeichnung sich entweder persönlich anzumelden oder im Behinderungsfalle durch Beauftragte anmelden zu lassen.

Leipzig den 27. October 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Sphofen.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12¹/₂ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 5¹/₂ U. Abends). Von
Riesa und Dschah früh 6 Uhr.
Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,
5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
Dresden nach Görlitz 6, 10, 1³/₄ und 5 Uhr.
Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach
Wien 5¹/₄ früh.
Löbau nach Zittau 8¹/₄, 1¹/₂, 7¹/₄ Uhr.
Riesa nach Döbeln und Limmrig 8 Uhr Morgens,
2¹/₂ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.
Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
Ankunft in Berlin 12¹/₄ U. Mittags und 8¹/₂ U. Abends.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach
Nürnberg und München statt.
Magdeburg: 6¹/₂ U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
Güterzug mit Personenbeförderung 7¹/₂ U. früh, 6 U. Abends
bis Eichen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater. (11. Abonnementsvorstellung.)

Bürgerlich und romantisch,

Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	Herr Limbach.
Baron Ringelstern, Gutbesitzer,	„ Meirner.
Rath Zubern	„ Paulmann.
Die Kathin, seine Frau,	Frau Eide.
Cäcilie,	Fräul. Geh.
Fritz, ein Knabe, deren Kinder,	Leontine Paulmann.
Sittig, Badecommissar,	Herr von Othegraven.
Katharina von Rosen,	Fräul. Schäfer.
Ernestine, ihr Kammermädchen,	„ Klingvorn.
Unruh, Lohnkafel,	Herr Ballmann.
Samuel, Bedienter des Barons,	„ Schröder.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Rathes,	Fräul. Göpel.
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Herr Hofmann.

Die Handlung ist in einem Badeorte und dauert drei Tage.